



## Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

### Zahlreiche Veranstaltungen sollen Wissen vermitteln und Impulse geben Wolff: Gründerwoche bietet gute Plattform für Werbung um junge, kreative Existenzgründer

Existenzgründungen, insbesondere innovative und wissensbasierte, sind der Motor für eine dynamische wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Wir müssen gerade auch junge Menschen, also die Existenzgründer von morgen, ansprechen, bei ihnen den Unternehmergeist wecken und sie über die Potenziale und Perspektiven einer unternehmerischen Tätigkeit informieren. Die Gründerwoche Sachsen-Anhalt ist mit ihren vielfältigen Programmangeboten eine gute Plattform dafür. Ich habe deshalb gern die Schirmherrschaft übernommen.

Das sagte heute Wissenschafts- und Wirtschaftsministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff in einem Pressegespräch zum Auftakt der Gründerwoche Deutschland 2012, die vom 12. bis 18. November 2012 zum vierten Mal in Folge vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie veranstaltet wird. Auch in Sachsen-Anhalt werden zahlreiche Veranstaltungen dazu beitragen, potenziellen Gründerinnen und Gründern nützliche Informationen zu den Chancen der beruflichen Selbstständigkeit zu vermitteln und Impulse für Unternehmensgründungen zu geben. Im Pressegespräch gab die Ministerin zusammen mit den Akteuren der Gründungsförderung in Sachsen-Anhalt und Partnern der Gründerwoche einen Überblick über die Zielsetzungen dieser Woche.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die große Bedeutung der akademischen Gründungsprojekte der Universitäten und Hochschulen, die vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft durch die Initiative „ego.-innovativ“ unterstützt werden. Die Initiative zielt auf Existenzgründungen von Studenten und Absolventen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes ab und strebt eine enge Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft an. Als ein weiteres wichtiges Thema wurde das Problem der bedarfsgerechten Finanzierung vor allem für technologieorientierte Existenzgründer angesprochen. Hier hält die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ein hilfreiches Angebot bereit. „Ich bin mir sicher, dass die „Gründerwoche Deutschland 2012“ mit diesen starken Partnern auch in Sachsen-Anhalt zu einem Höhepunkt des Gründungsgeschehens wird“, sagte die Ministerin zum Abschluss des Gesprächs.

Weitere Informationen zur Gründerwoche finden Sie im Internet unter <https://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=51855>.

Impressum: Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Hasselbachstr. 4

39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316

Fax: +49 391 567-4443 E-Mail: [presse@mw.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mw.sachsen-anhalt.de) Web: [www.mw.sachsen-anhalt.de](http://www.mw.sachsen-anhalt.de) Twitter:

[www.twitter.com/mwsachsenanhalt](https://www.twitter.com/mwsachsenanhalt) Instagram: [www.instagram.com/mw\\_sachsenanhalt](https://www.instagram.com/mw_sachsenanhalt)